

Statistik informiert ...

Nr. 210/2013

16. Dezember 2013

Ausbaugewerbe in Hamburg 2013

Trend zu größeren Betrieben ungebrochen

Ende Juni 2013 hat es in Hamburg 313 Betriebe des Ausbaugewerbes gegeben, in denen zusammen 9 377 Frauen und Männer beschäftigt waren. Die Zahl dieser Betriebe ging damit gegenüber dem Vorjahr um drei Prozent zurück, während sich die Zahl der dort tätigen Personen leicht um zwei Prozent erhöhte, so das Statistikamt Nord.

Die Betriebsgrößenstruktur verschob sich weiter leicht in Richtung großer Betriebe (100 oder mehr Beschäftigte), in denen 20 Prozent aller in diesem Bereich tätigen Personen beschäftigt waren (Vorjahr: 16 Prozent). 41 Prozent der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiteten in Betrieben mittlerer Größe mit 20 bis 49 Beschäftigten, das entspricht dem Vorjahreswert. Weitere 23 Prozent waren in kleineren Betrieben mit zehn bis 19 Beschäftigten tätig (Vorjahr: 24 Prozent).

Der baugewerbliche Umsatz im Ausbaugewerbe stieg im Jahr 2012 gegenüber 2011 um drei Prozent auf knapp 1,2 Mrd. Euro. In Relation zur Entwicklung der Beschäftigtenzahlen blieb die Arbeitsproduktivität (Umsatz je tätiger Person) in dieser Branche nahezu unverändert. Im Juni 2013 lag sie bei gut 124 000 Euro.

Hinweis:

In diese Erhebung, die in Ergänzung zur vierteljährlichen Konjunkturstatistik durchgeführt wird, sind Betriebe mit Schwerpunkt Bauinstallation und sonstigem Ausbaugewerbe von Unternehmen mit im Allgemeinen zehn und mehr Beschäftigten einbezogen. Die Betriebe zählen überwiegend zu den Bereichen Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation, Elektroinstallation sowie Maler- und Lackierergewerbe.

Kontakt:

Dr. Jürgen Delitz
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: Bernd.Grocholski-Plescher@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –